

— Dr. Th. Schwann, Professor an der Universität Lüttich. ist am 11. Jänner, 71 Jahre alt, in Köln gestorben.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau. Sitzung der botanischen Section am 2. Februar 1882. Prof. Stenzel sprach über die Gattung *Medullosa* und Verwandte unter Vorlegung von Exemplaren aus der permischen Formation der Umgebung von Chemnitz und sehr vergrösserten, höchst instructiven Zeichnungen. *Medullosa elegans* und *M. stellata* Cotta wurden nach dem mit blossem Auge sichtbaren Bau früher für Gymnospermen gehalten. Stenzel's Untersuchungen ergaben schon 1864, dass *M. elegans* keine Gymnosperme sei, und Göppert gründete auf sie die Gattung *Stenzelia*. Renaud zeigte dann, dass *Stenzelia* wahrscheinlich versteinte Farnblattstiele vorstelle, etwa den Stielen von *Marattia* entsprechend. *Medullosa stellata* gehört dagegen in die Nähe der Cycadeen, aber die im Marke zerstreuten Holzkörper zeigen Bastbildung nach allen Seiten hin, und man muss annehmen, dass das Wachstum nach innen und aussen vom Ringmarke aus vor sich gegangen ist. Schon Cotta sah mehrfach unterbrochene, in einander geschlossene Holzkörperringe im Marke von *M. stellata*, aber noch viel charakteristischer ist diess Verhalten bei der neuen *M. Leuckartii*, deren Bau einigermaßen an gewisse Lianen, z. B. *Seriania* erinnert, bei *Medullosa* bilden jedoch die Holzkörper nicht eine lang fortlaufende Faser, sondern ein Geflecht. Leider ist die Peripherie der Stücke so schlecht erhalten, dass noch keine heraus tretenden Holzkörper als Andeutung der Blattstellung bekannt sind, ebensowenig wie die Blätter selbst. Redner theilt noch mit, dass neuerlich durch Stud. Weber prachtvolle, bis centnerschwere *Psaronien* und auch sehr schöne *Medullosen* bei Chemnitz gefunden wurden. Prof. Ferd. Cohn demonstrirt die neuesten Brendel'schen Modelle, u. a. ein vorzüglich gearbeitetes Prothallium von *Equisetum* mit Archegonien und einem sich aus einem befruchteten Archegonium entwickelnden jungen Spross. Ferner Modell des Hefepilzes in allen Entwicklungsstadien der ober- und unterjährigen Hefe, legt interessante Pflanzenmonstrositäten von Erich v. Thielau — Lampersdorf und die vom technolog. Museum in Wien herstammenden, in Brünn herausgegebenen Holzquerschnitte vor. Oberstabsarzt Dr. Schröter spricht eingehend über die Keimung und Sporidienbildung der Ustilagineen und legt eine als *Ustilago Goepfertiana* n. sp. bezeichnete Art auf *Rumex Acetosa* vor, welche die Blätter der Nährpflanze mit weissem Sporenpulver erfüllt. Ferner *Entyloma Thalictri* n. sp., *E. Calendulae* auf *Arnoseris*, *E. crastophilum* auf *Poa annua*, *Pero- nospora ribicola* n. sp. und die kleine Trüffel *Hydnotria Tulasnei* von Falkenberg, Oberschlesien. Garteninspector Stein berichtet über

das im Freien seit etwa 20. Jänner massenhaft blühende *Galanthus nivalis*, während in den Gärten der Stadt die Vegetation noch ganz ruht, und legt prächtig blühende *Helleborus niger* vor, welche Herr Prof. Zimmerer ihm aus Steyr sandte. B. St.



Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Vogel, Churchill, Dufft, Murr.

Von Buchtien eingeliefert: Aus Mecklenburg: *Anagallis coerulea*, *Calamintha Acinos* f. *pedalis*, *Cuscuta Epilinum*, *C. monogyna*, *Hieracium rigidum*, *Orobanche ramosa*, *Primula elatior* f. *longistyla*, *Swertia perennis*; vom Harz: *Alectorolophus angustifolius*, *Crepis setosa*, *Cynoglossum montanum*, *Hieracium caesium*, *Melampyrum silvaticum*, *Pinguicula gypsophila*; aus Nassau: *Antirrhinum majus*, *Calamintha officinalis*, *Orobanche Galii*, *O. Hederac*; aus Baden: *Mentha rotundifolia*, *H. rotundif.* \times *silvestris*, *Rhinanthus major* var. *villosus*. Aus den Rheinprovinzen: *Orobanche minor*, *Specularia Speculum*; aus Hessen: *Armeria plantaginea*; aus Thüringen: *Digitalis purpurea*; aus Bayern: *Galeobdolon montanum*, *Gentiana acaulis*. Aus dem Voigtlande: *Erica carnea*; aus Schlesien: *Linaria genistifolia*, *Nepeta Reichenbachii*; aus dem Erzgebirge: *Alectorolophus hirsutus*; aus Pommern: *Antirrhinum Orontium*, *Galeopsis pubescens*, *Hottonia palustris*. Aus der Schweiz: *Myosotis Rehsteineri*.

Aus Mähren eing. von Bubela: *Marrubium peregrinum*, *Medicago minima*, *Melilotus dentata*, *Onosma arenarium*, *Ornithogalum chloranthum*, *Peucedanum palustre*, *Potamogeton fluitans*, *Potentilla patula*, *Pulmonaria azurea*, *Rumex maritimus*, *Salix pentandra*, *S. repens*, *Samolus Valerandi*, *Sarothamnus vulgaris*, *Scrophularia alata*, *Seseli annuum*, *S. glaucum*, *Silene viscosa*, *Taraxacum serotinum*, *Thalictrum angustifolium*, *Thesium humile*, *Thymus pannonicus*, *Torilis helvetica*, *Triticum glaucum*, *Turritis glabra*, *Utricularia vulgaris*, *Valeriana angustifolia*, *Vicia lathyroides*, *Viola mirabilis*.

Obige Pflanzen können nach beliebiger Auswahl im Tausche oder käuflich die Centurie zu 6 fl. (12 R. Mark) abgegeben werden.

Inserat.

Haupt-Verzeichniss verkäuflicher Herbarpflanzen

von **Adolf Toepffer** in Brandenburg a. d. Havel, Preussen, gegen Einsendung des Portos franco zu beziehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [032](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 107-108](#)